



WPV e.V. - Hilpertstraße 22 - 64295 Darmstadt

**WIRTSCHAFTSVERBAND
PAPIERVERARBEITUNG
(WPV) e. V.**

Hilpertstraße 22
64295 Darmstadt
Telefon 06151/87032-0
Telefax 06151/87032-29
E-Mail: info@papierverarbeitung.de
Internet: www.papierverarbeitung.de

Pressemitteilung 01/2022

Branchenkonjunktur der Papier- und Folienverarbeitung 2021: Starkes Umsatzwachstum gegenüber 2020 - Kostendruck bleibt außergewöhnlich hoch

Die Papier, Karton, Pappe und Folien verarbeitende Industrie in Deutschland hat nach den Umsatzrückgängen in den Jahren 2019 und 2020 im Jahr 2021 wieder eine Umsatzsteigerung erzielen können.

Wie der Wirtschaftsverband Papierverarbeitung (WPV) e.V. mitteilt, ist der Umsatz mit Papier- und Pappewaren 2021 gegenüber 2020 um 7,2 Prozent auf 19,50 Mrd. Euro gestiegen. Die Branchenkonjunktur der Papier- und Folienverarbeitung lag damit deutlich über dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland von 2,7 Prozent.

Dabei lagen der Inlandsumsatz mit 14,13 Mrd. Euro um 6,7 Prozent und der Auslandsumsatz mit 5,36 Mrd. Euro um 8,5 Prozent über dem Vorjahr. Die Branchen-Exportquote ist damit gegenüber 2020 geringfügig auf 27,5 Prozent gestiegen, wobei rund 70 Prozent der Branchen-Exporte in die Länder der Eurozone gehen.

Der Umsatz mit Verpackungen aus Papier, Karton, Pappe und Folien ist 2021 gegenüber 2020 um 11,3 Prozent auf 12,30 Mrd. Euro gestiegen. Dabei lagen die Inlandsumsätze mit 9,29 Mrd. Euro um 12,1 Prozent und die Auslandsumsätze mit 3 Mrd. Euro um 8,9 Prozent über dem Vorjahr. Dies entspricht einer gegenüber 2020 geringeren Exportquote von 24,4 Prozent.

Die Zahl der Beschäftigten in der Papier-, Karton, Pappe- und Folienverarbeitung lag 2021 mit monatsdurchschnittlich 80.293 Mitarbeitern um -1,9 Prozent unter dem Vorjahr 2020.

Das Branchenjahr 2021 der Papier- und Folienverarbeitung war geprägt von einer nie da gewesenen Kostenexplosion bei Energie, Rohstoffen und Logistik, die sich zum Jahresanfang 2022 dynamisch fortsetzt. Der Krieg in der Ukraine hat die ohnehin angespannte Marktsituation massiv verschlechtert. In keinem der Marktbereiche wird aktuell mit einer kurzfristigen Verbesserung der Lage gerechnet. Zunächst muss eher von einer Verschärfung der Situation ausgegangen werden. Trotz der enormen Herausforderungen bleibt die Aufrechterhaltung der Lieferfähigkeit die höchste Priorität bei den Unternehmen der Papier- und Folienverarbeitung.

Nach der jüngsten Erhebung zum Ifo-Geschäftsklima-Index für die Papier, Karton und Pappe verarbeitende Industrie erwarten 70 % der befragten Unternehmen angesichts der außergewöhnlich hohen Kostenbelastungen steigende Verkaufspreise für Papier- und Pappewaren in den nächsten Monaten.

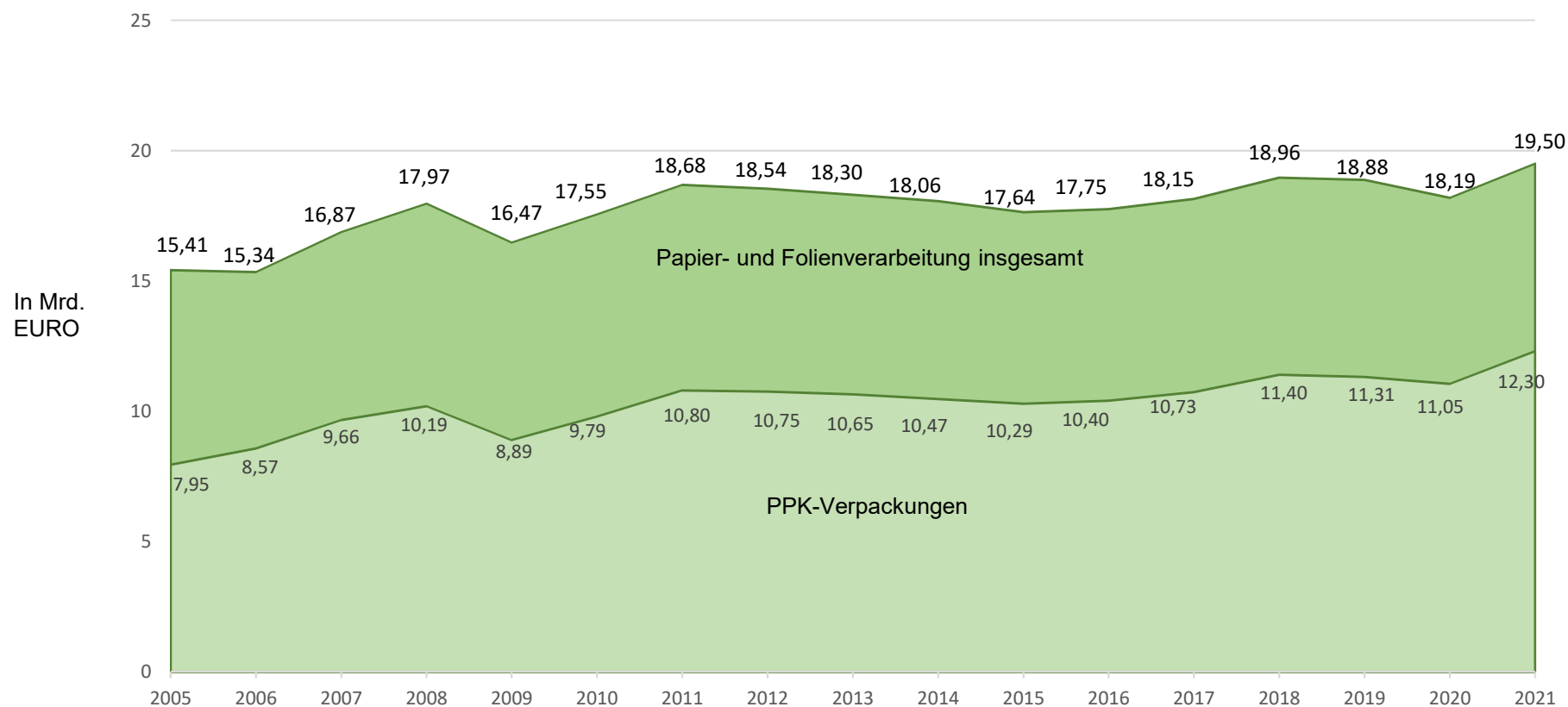
Darmstadt, 28. März 2022

Anlage: Umsatzentwicklung Papierverarbeitung insgesamt und PPK-Verpackungen

Der Wirtschaftsverband Papierverarbeitung (WPV) e.V. mit Sitz in Darmstadt ist die Dachorganisation von Industrieverbänden der Papier, Karton, Pappe und Folien verarbeitenden Industrie in Deutschland. Die mittelständisch strukturierte Branche erzielt einen Jahresumsatz von 19,5 Mrd. Euro und beschäftigt rund 80.000 Mitarbeiter. Dem WPV gehören folgende Mitgliedsverbände an:

- Verband der Wellpappen-Industrie e.V. (VDW), Darmstadt
- Verband Vollpappe-Kartonagen (VVK) e.V., Darmstadt
- Industrieverband Papier- und Folienverpackung e.V. (IPV), Frankfurt
- Fachvereinigung Hartpapierwaren und Rundgefäße (FHR), Frankfurt
- Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V. (GemPSI), Frankfurt
- Verband der Zigarettenpapier verarbeitenden Industrie (VZI) e.V., Berlin

Entwicklung des Umsatzes der Papier- und Folienverarbeitung insgesamt und der PPK-Verpackungen 2005-2021



Quelle: Statistisches Bundesamt